Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29.09.2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 29.09.2026 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.07.2026

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.07.2026 wird bei einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

TOP 3: Waldhaushalt

hier: Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2027

Herrn Thomas Hörnig, Leiter der Forstabteilung des Landratsamtes Tübingen, Revierförster Raik Tänzer und Sachgebietsleiter Arnold Renner stellen den aktuellen Stand des Forstwirtschaftsjahres 2026 sowie den Betriebsplan für 2027 vor. Dabei werden unter anderem die Entwicklung des Gemeindewaldes, geplante Maßnahmen und die Auswirkungen der aktuellen Witterung thematisiert.

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2027 bei einer Gegenstimme mehrheitlich zu.

TOP 4: Heizzentrale Schulgebäude - Gebäudeautomation

hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe

Der Gemeinderat ermächtigt bei einer Enthaltung die Verwaltung, den Auftrag zur Modernisierung der Gebäudeautomation nach Abschluss der Ausschreibung und fachtechnischer Prüfung durch das Büro Rösch an den günstigsten Bieter zu vergeben. Damit soll eine weitere Verzögerung des Verfahrens vermieden werden. Der Gemeinderat wird über das Ergebnis informiert.

TOP 5: Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Anpassung der Wertgrenzen und Zuständigkeiten in der Hauptsatzung. Damit werden die Zuständigkeiten an die gestiegenen Kosten angepasst und Entscheidungen, insbesondere im Personalbereich, künftig schneller und flexibler ermöglicht.

TOP 6.1.: Bauantrag auf Erweiterung der Garage mit Neubau einer Überdachung, sowie Neubau eines Stahlbalkons, Flst. 275

Der Gemeinderat stimmt den Planungen einstimmig zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 6.2.: Bauantrag auf Neubau eines Kaltwintergartens und einer Überdachung, Bergstraße 61, Flst. 2169/5 – geänderte Bauausführung

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt der Überschreitung der überbaubaren Fläche/Baulinie entsprechend der beigefügten Planungen mit der Maßgabe zu, dass kein zusätzlicher Wohnraum entsteht.

TOP 6.3.: Bauantrag auf Neubau einer unbeheizten Lagerhalle, Flst. 1407/4

1. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig mit der Maßgabe zu, dass die bislang auf dem Betriebsgelände genutzten Abstellflächen für von der Firma Zaha selbst genutzten sowie für die zur Instandsetzung abgestellten Zugmaschinen und Anhänger bzw. Sattelauflieger, auf einem von der Firmeninhaberin bzw. der Bauherrin bestimmten, eigenen Betriebsgrundstück, außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden. Ein entsprechender Stellplatznachweis muss geführt werden.

2. Eine Befreiung von der Festsetzung des Pflanzgebotes wird nicht erteilt.

3. Der Überschreitung der überbaubaren Fläche unter Inanspruchnahme des Pflanzgebots durch das Vordach an der Westseite wird nicht zugestimmt.

TOP 6.4.: Bauantrag auf Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus und Neubau Garage, Marienstraße 41, Flst. 1282/1

Der Gemeinderat stimmt den Planungen einschließlich der Errichtung der Garage außerhalb der überbaubaren Fläche bei drei Enthaltungen mehrheitlich zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

TOP 7: Genehmigung der Annahme von Spenden

Die Firma Barwig Group GmbH, Marienstraße 41, Hirrlingen, hat diverse Arbeiten an der Photovoltaikanlage der Schule in Hirrlingen durchgeführt.
Auf die Begleichung der hierfür entstandenen Rechnung in Höhe von 1.830,22 € verzichtet die Firma Barwig GmbH und stellt diesen Betrag der Gemeinde Hirrlingen

als Spende zur Verfügung. Der Gemeinderat genehmigt die Annahme der Spende einstimmig.

TOP 8: Anfragen und Verschiedenes

1. Neupflanzungen im Gemeindegebiet

Ein Gremiumsmitglied erinnert an die Aussage des Vorsitzenden, dass jeder Baum, der im Gemeindegebiet entfernt wird, nachgepflanzt wird.
Der Vorsitzende erklärt, dass dies, wie bereits erwähnt, in einer Sammelaktion gemacht wird.

2. Gehweg Neubaugebiet „Ried“

Ein Gremiumsmitglied spricht den neuen Gehweg im Gebiet „Ried“ an und teilt mit, dass durch die große Trockenheit ein recht großer Spalt zum Gehweg entstanden ist. Er merkt an, hier nochmal zu prüfen, ob die Baufirma nochmal nachjustieren muss, bevor die kalte Witterung eintritt.